

---

## Einleitung

---

### Teil A – Empfehlungen für Stichprobenerhebungen des Güterkraftverkehrs

Kapitel 1.	Allgemeine Grundsätze bei Stichprobenerhebungen	1-1
Kapitel 2.	Festlegung der Erhebungsziele	2-1
Kapitel 3.	Vorbereitung der Erhebung – Stichprobenplan	3-1
Kapitel 4.	Vorbereitung der Erhebung – Gestaltung des Fragebogens	4-1
Kapitel 5.	Vorbereitung der Erhebung – Verwaltungsaspekte	5-1
Kapitel 6.	Datensammlung und Dateneingabe	6-1
Kapitel 7.	Datenverarbeitung und Analyse	7-1
Kapitel 8.	Veröffentlichung und Verbreitung auf nationaler Ebene	8-1

### Teil B – Empfehlungen für die Variablen – Definitionen und Erläuterungen

Kapitel 9.	Allgemeine Überlegungen zu Definitionen und zur Verordnung über die Genauigkeitsstandards	9-1
Kapitel 10.	Definition von Variablen, Klassifikationen und Codes	10-1

### Teil C – Regeln für die Datenübermittlung an Eurostat und Empfehlungen für die Verbreitung

Kapitel 11.	Struktur und Übermittlung der Datendateien	11-1
Kapitel 12.	Validierung der Mikrodaten	12-1
Kapitel 13.	Daten aggregierung und Zusatztabelle	13-1
Kapitel 14.	Validierung der aggregierten Daten	14-1
Kapitel 15.	Verbreitung der Daten durch Eurostat	15-1
Kapitel 16.	Fragebogen zur Methode	16-1

### Abkürzungen und Literaturangaben

	Liste der Abkürzungen	17-3
	Literaturangaben	17-5

### Anhänge

Anhang 1.	Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates vom 25. Mai 1998 über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs	18-1
Anhang 2.	Verordnung (EG) Nr. 2691/1999 der Kommission vom 17. Dezember 1999 über die Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs	18-13
Anhang 3.	Verordnung (EG) Nr. 2163/2001 der Kommission vom 7. November 2001 über die technischen Modalitäten für die Übermittlung der Daten zur Statistik des Güterkraftverkehrs	18-16
Anhang 4.	Verordnung (EG) Nr. 6/2003 der Kommission vom 30. Dezember 2002 über die Verbreitung der Statistik des Güterkraftverkehrs	18-24
Anhang 5.	Verordnung (EG) Nr. 642/2004 der Kommission vom 6. April 2004 über Genauigkeitsanforderungen für die nach der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs erhobenen Daten	18-29
Anhang 6.	Verordnung (EG) Nr. 833/2007 der Kommission vom 16. Juli 2007 zur Beendigung des in der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs vorgesehenen Übergangszeitraums	18-35
Anhang 7.	Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 der Kommission vom 7. November 2007 zur Änderung der Richtlinie 95/64/EG des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates sowie der Verordnungen (EG) Nr. 91/2003 und (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Einführung der NST 2007 als einheitliche Klassifikation für in bestimmten Verkehrszweigen beförderte Güter	18-37

---

# TEIL A - INHALTSVERZEICHNIS

## Empfehlungen für Stichprobenerhebungen des Güterkraftverkehrs

<b>Kapitel 1</b>	<b>ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE BEI STICHPROBENERHEBUNGEN.....</b>	<b>1-1</b>
1.1	Teil A - Aufbau .....	1-3
1.2	Allgemeine Grundsätze bei Stichprobenerhebungen.....	1-4
<b>Kapitel 2</b>	<b>FESTLEGUNG DER ERHEBUNGSZIELE.....</b>	<b>2-1</b>
2.1	Grundsätze der Datenqualität.....	2-3
2.1.1	Qualitätskriterien für statistische Daten .....	2-3
2.1.2	Förderung der Datenqualität .....	2-4
2.1.3	Datendimensionen und Datenbedarf.....	2-5
2.2	Datenbedarf.....	2-6
2.2.1	Ermittlung der Nutzergruppen – wer braucht was?.....	2-6
2.2.1.1	Datenanforderungen von Regierungen.....	2-6
2.2.2	Überwachung des Bedarfs der Nutzer .....	2-7
2.3	Bestandsaufnahme .....	2-8
2.3.1	Welche Daten sollten erhoben werden?.....	2-8
2.3.2	Welche Daten sind bereits vorhanden?.....	2-9
2.3.3	Wer sind die potenziellen Auskunftspersonen - Kooperationsprobleme .....	2-9
2.3.4	Die Population .....	2-10
2.3.5	Haushaltszwänge und sonstige Ressourcenbeschränkungen.....	2-11
2.3.6	Rechtliche Aspekte.....	2-12
<b>Kapitel 3</b>	<b>VORBEREITUNG DER ERHEBUNG - STICHPROBENPLAN.....</b>	<b>3-1</b>
3.1	Anwendung der allgemeinen Grundsätze bei Stichprobenerhebungen auf Güterkraftfahrzeuge .....	3-3
3.1.1	Räumliche Auswahl .....	3-3
3.1.2	Auswahl im Zeitverlauf.....	3-4
3.1.3	Auswahl von Teilgesamtheiten .....	3-4
3.1.4	Stichprobenumfang .....	3-5
3.1.5	Vermeidung von Verzerrung .....	3-5
3.2	Register für Erhebungen des Güterkraftverkehrs .....	3-6
3.3	Abgrenzung der Stichprobengrundlage .....	3-9
3.4	Stichprobenpläne .....	3-9
3.4.1	Einfache Zufallsstichprobe .....	3-9
3.4.2	Geschichtete Stichprobe .....	3-11
3.4.2.1	Proportional geschichtete Stichprobe .....	3-12
3.4.2.2	Disproportionale Stichprobe – gleichmäßige Aufteilung .....	3-13
3.4.3	Disproportionale Stichprobe - optimale Aufteilung.....	3-14
3.4.4	Kompromisslösungen für geschichtete Stichproben .....	3-15
3.4.5	Klumpenauswahlverfahren und mehrstufiges Stichprobenverfahren .....	3-19
3.5	Ziehung der Stichprobe .....	3-21
3.5.1	Entnahme der Daten aus dem Fahrzeugregister .....	3-21
3.5.2	Berechnung der Anfangs- und Intervallzahlen für die Erhebung und die Stichprobenauswahl .....	3-21
3.5.3	Aufteilung der Datensätze auf die verschiedenen Wochen des Quartals .....	3-21
3.6	Förderung der Beantwortung .....	3-22
3.6.1	Der Vorteil der Öffentlichkeitsarbeit .....	3-22
3.6.2	Minimierung des Beantwortungsaufwands .....	3-23
3.6.3	Kontrolle.....	3-23
3.6.4	Die Vorteile eines Mahnwesens .....	3-24
3.6.5	Anreizmaßnahmen.....	3-24
<b>Kapitel 4</b>	<b>VORBEREITUNG DER ERHEBUNG - GESTALTUNG DES FRAGEBOGENS.....</b>	<b>4-1</b>
4.1	Gestaltung des Fragebogens .....	4-3
4.1.1	Grundsätzliche Überlegungen zur Gestaltung des Fragebogens.....	4-3
4.1.2	Geforderte Daten .....	4-6
4.1.2.1	Daten über das Unternehmen.....	4-7
4.1.2.2	Daten über das Fahrzeug .....	4-7

4.1.2.3	Daten über die Fahrten .....	4-8
4.1.2.4	Daten über die Güter .....	4-10
4.1.2.5	Fahrten im Sammel- und Verteilverkehr .....	4-11
4.1.2.6	Mögliche zusätzliche Variablen .....	4-11
4.1.2.7	Musterliste mit Fragen .....	4-12
4.1.3	Pilotversuch .....	4-14
4.2	Muster eines Fahrzeugfragebogens .....	4-15
4.3	Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens zur Erhebung des Güterkraftverkehrs .....	4-20
<b>Kapitel 5</b>	<b>VORBEREITUNG DER ERHEBUNG - VERWALTUNGSASPEKTE.....</b>	<b>5-1</b>
5.1	Verwaltung von Erhebungen des Güterkraftverkehrs .....	5-3
5.1.1	Projektüberwachung .....	5-3
5.1.2	Überblick über das System der Erhebungsverwaltung .....	5-7
5.1.3	Aufgaben vor Beginn der Feldarbeit .....	5-8
5.1.4	Aufgaben während der Feldarbeit .....	5-10
5.2	Rechnergestützte Erhebungsverwaltung .....	5-13
5.2.1	Der Zweck des Systems.....	5-13
5.2.2	Entwicklung des Systems.....	5-14
5.2.3	Funktionen des Systems.....	5-15
5.2.4	Vorschlag für den Ablauf der Arbeiten der Statistiker.....	5-18
<b>Kapitel 6</b>	<b>DATENSAMMLUNG UND DATENEINGABE.....</b>	<b>6-1</b>
6.1	Flexible Organisation der Automatisierung in der Statistik.....	6-3
6.1.1	Der Prozess der Erstellung von Statistiken .....	6-3
6.1.2	Herkömmliche (zentralisierte) rechnergestützte Datenverarbeitung .....	6-4
6.1.3	Veränderte Aufgaben im Zuge der Automatisierung .....	6-4
6.2	Vorbereitung der Daten zur Analyse.....	6-5
6.3	Behandlung von Antwortausfall.....	6-7
6.3.1	Was ist Antwortausfall?.....	6-7
6.3.2	Wie wirkt sich Antwortausfall aus? .....	6-8
6.3.3	Wie sollte Antwortausfall begegnet werden?.....	6-10
6.3.4	Item-Nonresponse .....	6-11
6.4	Behandlung von Fahrten mit mehr als einem Zwischenstopp .....	6-12
6.5	Behandlung von Fahrten im Sammel- und Verteilverkehr .....	6-15
6.6	Abgewandeltes Vorgehen bei neuen Erhebungen .....	6-22
<b>Kapitel 7</b>	<b>DATENVERARBEITUNG UND ANALYSE .....</b>	<b>7-1</b>
7.1	Rechnergestützte Datenverarbeitung und Datensatzformat .....	7-3
7.1.1	Rechnergestützte Datenverarbeitung .....	7-3
7.1.2	Ausarbeitung und Anwendung von Nomenklaturen .....	7-4
7.1.3	Musterformat für Datensätze .....	7-4
7.2	Berechnung der Gewichtungsfaktoren für die Erhebung .....	7-12
7.2.1	Allgemeine Grundsätze.....	7-12
7.2.2	Methode bei zuverlässigen und regelmäßig aktualisiertem Fahrzeugregister .....	7-15
7.2.3	Methode bei einem Fahrzeugregister, das sich als veraltet und ungenau erweist .....	7-15
7.3	Berechnung der Stichprobenstandardfehler der Erhebung.....	7-16
7.3.1	Berechnungen auf der Grundlage der Stichprobenauswahl für die Fehlerschätzung bei Gesamtgewicht der beförderten Güter und Gesamttonnenkilometern.....	7-17
7.4	Verwendung geschätzter Stichprobenfehler zur Verbesserung der Genauigkeit künftiger Erhebungen.....	7-19
7.5	Berechnung unverzerrter Schätzer.....	7-25
<b>Kapitel 8</b>	<b>VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG AUF NATIONALER EBENE.....</b>	<b>8-1</b>
8.1	Methoden der Datenzusammenstellung .....	8-3
8.2	Strategien für Veröffentlichung und Verbreitung .....	8-3
8.3	Wahrung der Vertraulichkeit bei Tabellendaten .....	8-3
8.4	Profil einer Standardveröffentlichung.....	8-4
8.4.1	Einleitung.....	8-4
8.4.2	Mustertabellen .....	8-4

## TEIL B - INHALTSVERZEICHNIS

### Empfehlungen für die Variablen – Definitionen und Erläuterungen

<b>Kapitel 9</b>	<b>ALLGEMEINE ÜBERLEGUNGEN ZU DEN DEFINITIONEN UND ZUR VERORDNUNG ÜBER GENAUIGKEITSSTANDARDS</b> .....	<b>9-1</b>
9.1	Klassifikationen und Definitionen in der Güterverkehrsstatistik .....	9-3
9.2	Der Erfassungsbereich der Güterkraftverkehrsstatistik .....	9-3
9.3	Daten über das Fahrzeug .....	9-5
9.4	Daten über die Fahrt .....	9-5
9.4.1	Codierung der Beladestelle/Entladestelle .....	9-5
9.4.2	Codierungsverzeichnis (ILSE) .....	9-6
9.5	Daten über die Güter .....	9-7
9.5.1	Allgemeine Hinweise .....	9-7
9.5.2	Die Güterart .....	9-8
9.6	Genauigkeitsstandards .....	9-9
9.6.1	Die Verordnung der Kommission über Genauigkeitsstandards .....	9-9
9.6.2	Anwendung der Verordnung über Genauigkeitsanforderungen auf kleine Fahrzeugbestände .....	9-11
<b>Kapitel 10</b>	<b>DEFINITIONEN VON VARIABLEN, KLASSIFIKATIONEN UND CODES</b> .....	<b>10-1</b>
10.1	Definitionen und Codierung von Variablen .....	10-3
	Abschnitt 10.1.1 Allgemeine Variablen .....	10-5
	Abschnitt 10.1.2. Das Fahrzeug betreffende Variablen .....	10-27
	Abschnitt 10.1.3. Die Fahrt betreffende Variablen .....	10-49
	Abschnitt 10.1.4 Die Güter betreffende Variablen .....	10-73
10.2	Alphabetische Referenzliste der Variablen .....	10-82

## TEIL C - INHALTSVERZEICHNIS

### Regeln für die Datenübermittlung an Eurostat und Empfehlungen für die Verbreitung

<b>Kapitel 11</b>	<b>STRUKTUR UND ÜBERMITTLUNG DER DATENDATEIEN .....</b>	<b>11-1</b>
11.1	Datenstruktur .....	11-3
11.2	Liste der Felder .....	11-4
11.3	Fehlende Werte.....	11-9
11.4	Änderung der Konfiguration oder der Verkehrsart .....	11-9
11.5	Die Aufzeichnung von Entfernungen in A1-Datensätzen und die Beziehung zu Entfernungsangaben in verknüpften A2- und A3-Datensätzen .....	11-9
11.6	Einige Überlegungen zu Fahrten mit mehreren Zwischenstops .....	11-9
11.7	Einige Überlegungen zum Sammel-/Verteilverkehr .....	11-14
11.8	Übertragungsmedien .....	11-15
11.9	Bezeichnung der Datensätze.....	11-15
11.10	Fristen für die Übermittlung der Daten.....	11-15
11.11	Datenvalidierung .....	11-15
<b>Kapitel 12</b>	<b>VALIDIERUNG DER MIKRODATEN.....</b>	<b>12-1</b>
12.1	Datenaufbereitung mit PERT.....	12-3
12.2	Datenvalidierung .....	12-4
12.2.1	Erhaltene Dateien laden.....	12-4
12.2.2	Geladene Daten validieren .....	12-4
12.2.3	Wichtige Anmerkungen zur Validierung.....	12-4
12.2.4	Ganze Zahlen versus Dezimalzahlen .....	12-5
12.3	Fehlerhafte Datensätze löschen .....	12-30
12.4	Daten korrigieren .....	12-30
<b>Kapitel 13</b>	<b>DATEN AGGREGIERUNG UND ZUSATZTABELLEN .....</b>	<b>13-1</b>
13.1	Daten zu intermediären Tabellen aggregieren .....	13-3
13.2	Daten zu Standardtabellen aggregieren .....	13-4
13.3	Zusatztabellen.....	13-5
<b>Kapitel 14</b>	<b>VALIDIERUNG DER AGGREGIERTEN DATEN .....</b>	<b>14-1</b>
14.1	Zeihreihenanalyse der aggregierten Daten.....	14-3
<b>Kapitel 15</b>	<b>VERBREITUNG DER DATEN DURCH EUROSTAT .....</b>	<b>15-1</b>
15.1	Verordnung der Kommission über die Verbreitung der Statistik des Güterkraftverkehrs .....	15-3
15.2	Behandlung der Vertraulichkeit bei der Verbreitung der Daten.....	15-3
15.3	Tabellen für die Verbreitung .....	15-4
15.3.1	Tabellen aus den Richtlinien 78/546 und 89/462 des Rates .....	15-4
15.3.2	Haupttabellen .....	15-5
15.3.3	Tabellen über Kabotage .....	15-7
15.3.4	Tabellen für die nationalen Behörden der Mitgliedstaaten.....	15-7
<b>Kapitel 16</b>	<b>FRAGEBOGEN ZUR METHODE .....</b>	<b>16-1</b>
16.1	Fragebogen zur Methode.....	16-3